

So lang man nüchtern ist

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832), from *West-östlicher Diwan*

St by (*Jakob Ludwig*) *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), *Trinklied aus dem Diwan*, from *Sechs Lieder für vierstimmigen Männerchor*, op. posth. 75, #3; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Goethe-Lieder*, #36

So	lang	man	nüchtern	ist,	gefällt	das	Schlechte;
[zo:	lan	man	'nyç.ten	?ɪst	gə.'fɛlt	das	'ʃlɛç.tə]
As	long-as	one	sober	is,	pleases	the	bad-thing;

(*As long as one is sober, one is pleased by what is bad;*)

Wie man getrunken hat, weiß man das Rechte;
Nur ist das Übermaß auch gleich zuhanden:
Hafis, o lehre mich, wie du's verstanden.

Denn meine Meinung ist nicht übertrieben:
Wenn man nicht trinken kann, soll man nicht lieben;
Doch sollt ihr Trinker euch nicht besser dünken:
Wenn man nicht lieben kann, soll man nicht trinken.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

